

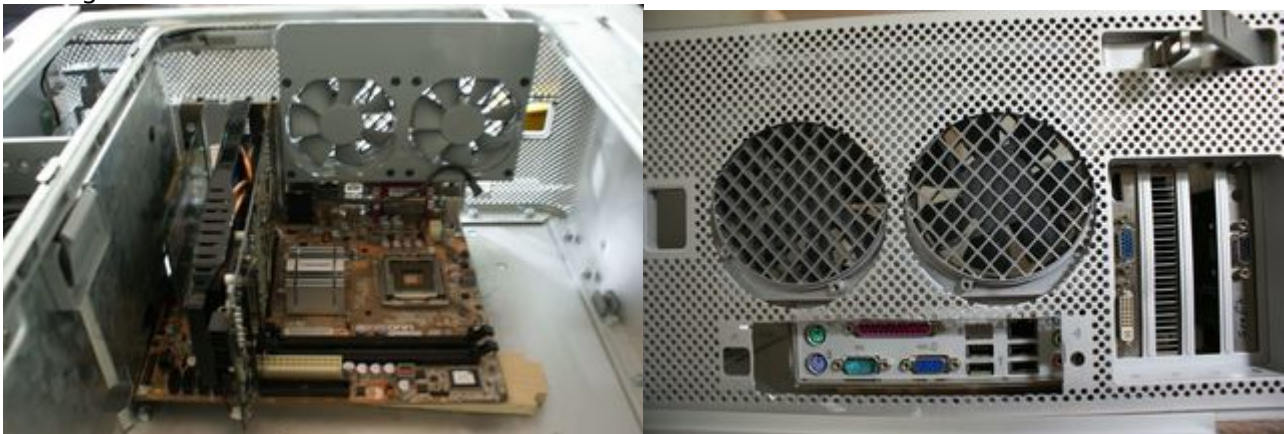
In Arbeit Power Mac G5 Hackintosh-Mod

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. Juni 2017, 16:51

Da bin ich durch den *exitus*-G5-Umbau doch wieder etwas angespitzt worden und habe eben mal mein für den G5-Hackintosh-Mod geplantes Gehäuse hergenommen, das ich letztes Jahr erbuchtet hatte.

Muss wohl von einem hiesigen/ehemaligen Nutzer stammen, denn ich meine, es hier in einem Thread von vor 2, 3 Jahren gesehen zu haben. Der Vorbesitzer hatte hinten schon einen Ausschnitt reinge... dremelt, ...gesägt. Für mein Empfinden auch wieder mehr auf Funktion als auf Optik ausgeführt, weshalb es für mich als Erstlingsobjekt gut geeignet ist. 😊

Hier ein paar Bilder, wie ich an die Umsetzung (möglichst nahe am *vinu.snake*-Projekt) herangehen will.



Mein defektes Foxconn-MB und die teildefekte HIS HD5770 mussten für die Passproben erhalten. Da der obere Bereich G5-typisch (DVD+ HDD-Korb) bleiben soll ((ebenso die untere Hälfte mit dem NT), kam nur ein mATX-MB in Frage - das wird wohl das Ga-Z87M-D3H werden.

Von hinten sieht man, dass die beiden Abluft-Lüfter versetzt werden müssen. Hierzu trenne ich den ganzen Blechbereich um die Lüfter-Öffnungen heraus und drehe das Ganze, sodass sich der Versatz von alleine ergibt. Die Haltefläche des grauen Plastik-Lüftereinsatzes muss dadurch etwas eingekürzt werden, damit der Deckel zugeht.

Viel werde ich in nächster Zeit nicht machen können, da mir ein Komplett-Umzug bevorsteht (= Werkstattplatz erstmal nicht vorhanden), aber eventuell hat ja noch Jemand Lust, es ähnlich anzugehen. 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Juni 2017, 20:10

Jetzt könnte ich ja, wenn ich könnt':



Leider habe ich keinen Dremel, um weiter zu machen. Gibt es superfeine Sägeblätter?

Gruß
LOM

Beitrag von „macmac512“ vom 25. Juni 2017, 20:38

Ich habe für kleinere Sachen eine Handmetallsäge bzw. sogar nur dessen Sägeblatt benutzt. Eine blöde Arbeit, dafür hat es aber auch in kleinen Ecken gut funktioniert, aber man braucht Ruhe und den richtigen Rhythmus.

Das weckt aber die Lust, auch meine letzten G5 in Angriff zu nehmen. 😊
Einer muss noch mit Laser Hive versorgt werden und einer mit dem G5-Standardanschluss auf ATX Kabel.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Juli 2017, 12:57

Inzwischen ist das für den G5 geplante Mainboard Gigabyte GA-Z87M-D3H angekommen und die vorübergehend im System 3 werkende XFX-HD5770 (inzwischen geflasht) steht auch zur ersten Anprobe zur Verfügung. Der geplante i5-4690K (od. i5-4670K) steht noch auf der Liste.



Nächster Schritt ist das Ankleben der 7 Stempel zur MB-Montage.

Ist die HD5770 eine gute Lösung in Verbindung mit dem Board oder gäbe es Sinnvolleres für den Hackintosh-Einsatz?

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Juli 2017, 18:11

Solche Bilder wie hier in den beiden Auktionen ...

[Apple Mac Pro Hackintosh Gehäuse ATX](#)

[Power Mac Pro Aluminium Gehäuse für ATX Board](#)

... spornen mich immer an, es besser bzw, anders machen zu wollen. Ich hoffe, es gelingt mir!

Gruß
LOM

Beitrag von „al6042“ vom 2. Juli 2017, 18:17

Bei meinen beiden linken Händen würde das "überarbeitete" Gehäuse auch wie ein gerupftes Huhn aussehen... 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. Juli 2017, 16:10

Gestern ist mir eingefallen, dass in unserem Modelleisenbahn-Club ein Proxon-Dremel mit

Trennscheiben liegt. Also gestern zum Clubabend hin und gesägt! 😊



Dann das ausgesägte Stück gedreht und die Lüfter testweise zum Anpassen montiert.



Jetzt muss das ausgesägte Stück noch an den Kanten gefeilt und angepasst und die Lücke links mit eine Stück gefüllt werden, damit das Muster der Löcher stimmig ist (ich überlege noch, eventuell ein neues Lochblech zu nehmen - s, Ebay-Link).

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. April 2020, 13:45

Immer wieder, wenn hier G5-MODs auftauchen, fühle ich mich "genötigt" bzw. angespitzt, doch auch mal meine Projekte weiter zu betreiben.

Juli 2017 kam der große Bruch, als der Umzug anstand. Daraus ergab sich auch der Wegfall eines schönen Werkstattplatzes, an dem ich Alles bis fast hin zu "Waschen, Schneiden, Fönen" machen konnte. Der fehlt mir noch, aber es ergaben sich zumindest ganz kleine weitere Schritte.

Inzwischen hat sich auch ein bißchen was angesammelt - zumindest auf der Beschaffungsseite war ich nicht untätig. 😊



(v.l.n.r.): Nr. 4/Nr. 5/Nr. 3/Nr. 1/Nr. 2

Auf der Projektliste steht zunächst als Nr.1 der schon vor drei Jahren begonnene G5-Mod (s. o.) mit bereits ausgeschnittener Rückfront, die noch mit Füllstücken und den modifizierten Lüfteröffnungen verklebt werden muss. "Anprobe" des MB war schon - die Stempel + JB Weld warten.

Dann habe ich vor einiger Zeit als Nr. 2 einen angefangenen G5-Mod übernommen, bei dem der Vorbesitzer wenig behutsam eine ATX-Rückseite + MB-Montageplatte montiert hatte.

Letztere habe ich rausgerupft (braucht man nicht) und die ATX-Halteplatte für das i/O-Shield etwas akurater fixiert.

Obwohl bislang vermieden, werde ich doch mal eine ATX-Variante aufbauen, da die G5-Slot-Rückseite schon entfernt war (ist ja angepunktet). Auch da muss G5-Füllmaterial ran - hier kann ich u. A. auf eine freundliche Schenkung von [LordCommander](#) zurückgreifen, der mir G5-Restteile überlassen hat. 😊

Als Hardware werde ich ein älteres Duali WS-/Server-MB von Asus verwenden - zur Auswahl stehen PC-DL Deluxe, PCH-DL, NCT-D oder NCCH-DL.

Schon damals, als ich die ersten G5 in die Finger bekam, dachte ich angesichts der nebeneinander liegenden CPUs an einen G5-Mod unter Nutzung der passiven Kühlkörper und Einsatz des gesamten G5-Lüfterpakets. Mit OS X dürfte es hierbei schwierig werden - ich hatte mir damals schon bei ersten SL-Tests bald die Finger gebrochen. Bei einem dieser Dualis ist es mir nach Stunden gelungen - die Updates auf 10.6.6 schon nicht mehr. Es wird wohl ein Win-Rechner bleiben, allenfalls Linux, falls das mit der HW läuft.

Als Nr. 3 zählt ein kürzlich übernommener G5-Mod, der nach der Methode [Bachmann](#) (u. Anderer) aufgebaut wird: das MB steht ganz knapp an der Rückseite - es wird nichts ausgeschnitten s. Link.

Der Vorbesitzer hatte den G5 länger im Einsatz und das G5-NT-Gehäuse mit einem ATX-NT ausgerüstet.

Ein original 8-Pin-G5-NT-Anschluß (Dank an den Spender [calabari](#) 😊), den ich ins ATX-NT einpflanze, ermöglicht mir, den G5-SATA-Strom-Kabelbaum in der Plastikschiene wie im Original unter dem MB nach oben führend zu nutzen. HDDs & DVD bleiben an ihren Original-Plätzen und sind damit bereits versorgt - fehlen nur noch die SATA-Kabel zum MB hin.

Nr. 4 & 5 sind leere, unberührte G5, für die ich eventuell (zumindest für einen) den Wiederaufbau eines G5-2x 2GHz plane - die Teile sind vorhanden.

Wenn man den Umfang der Projekte sieht, könnte man sagen: es gibt viel zu tun - lassen wir es! 😊

Im Moment wäre es angesichts der Corona-Krise optimal, wenn der Arbeitsplatz schon funktionsfähig wäre, ich Alles beieinander hätte und loslegen könnte, aberhätte, wäre,wenn .

Beitrag von „calabash“ vom 8. April 2020, 15:52

Yeahhh, huiii, wohin mit meinen Emotionen.

Der kleine G5 Fuhrpark. Wer träumt nicht davon.

Aufgeregt, gespannt wie ein Gummiringerl, neugierig und wissbegierig starre ich Löcher auf meinen Monitor um den Verlauf zu verfolgen.

Und ein fettes Lesezeichen ist schon gesetzt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. April 2020, 17:32

Für die, die sich schon seit ihrer Jugend die Nasen gerne an den Schaufenstern platt drückten.



Frei nach dem Motto: nicht kleckern, sondern klotzen! [26 PowerMac G5 Case Modding Project - mATX & ATX Conversion](#)

Beitrag von „calabash“ vom 9. April 2020, 13:44

Über dieses Mega Projekt bin ich schon früher vor meinen Umbau gestolpert.

Ich muss mir hier eingestehen, dass ich auf den verfügbaren Platz einwenig neidisch bin